

Bibel-Übersetzungen aus 5. Jahrhunderten

Zusammengestellt
im Januar 2014
durch
Christoph Ax

Gutenberg-Bibel 1455

– Bd. / Vol. 2 - fol. 217r

(Quelle: <http://www.gutenbergdigital.de/gudi/dframes/index.htm>)

Die erste gedruckte Bibel

Mk 16, 2

Sabbat

Et cum transisset sabbatum: maria
magdalene et maria iacobi et
salome emerunt aromata: ut venien-
tes ungerent ihesum. Et valde mane
prima sabbatorum. veniunt ad monu-
mentum: orto iam sole. Et dicebant
inter se. Quis reuoluet nobis la-
pidem ab ostio monumenti? Et respi-
cientes viderunt reuolutum lapidem.
Erat quippe magnus valde. Et intro-
euntes in monumentum viderunt iu-
uentem sedentem in dextris coopertum
stola candida: et obstupuerunt. Qui
dixit illis. Nolite egredere. Ihesum

Mk 16, 9

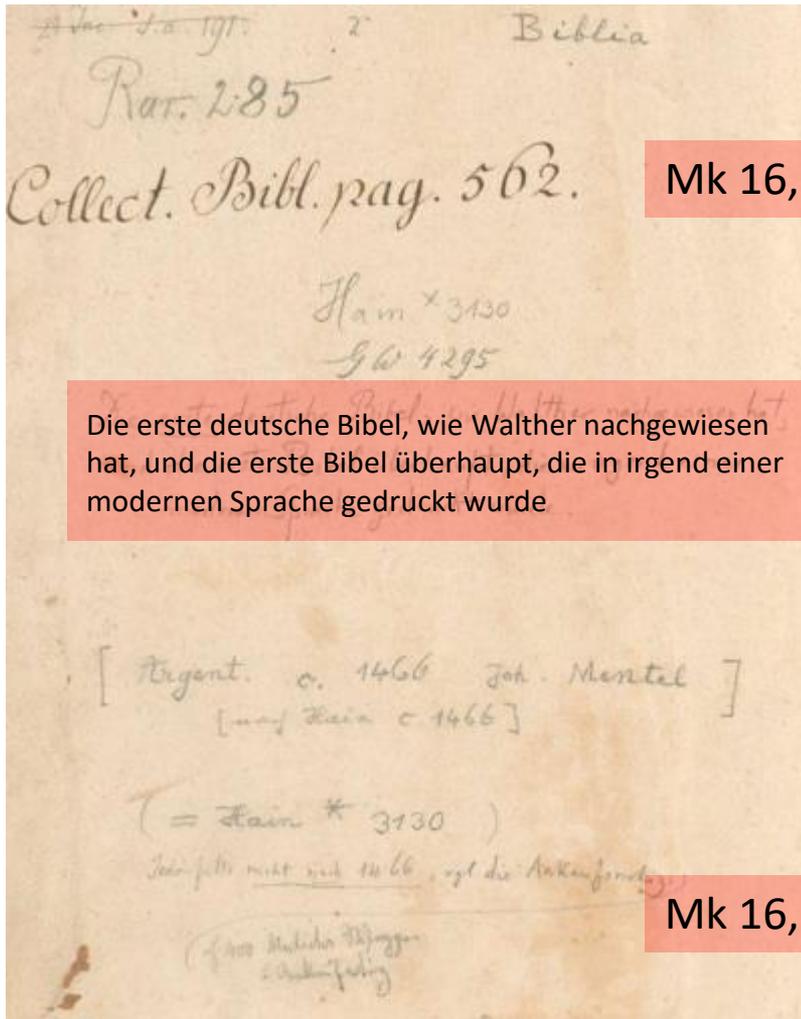
Sabbat

quies nazareni. crucifixus: surrexit. non
est hic. Ecce locus: ubi posuerunt eum. Sed
ite dicite discipulis eius et petro: quia pre-
cedet vos in galileam. Ibi eum vide-
bitis: sicut dixit vobis. At ille egredies
fugerunt a monumento. Inuaserat e-
nim eas timor et haud: et nemini
quicquam dixerunt. Surgens
autem ihesus mane prima sabbati appa-
ruit primo marie magdalene: de qua
eiecerat septem demonia. Illa vadens

Mentelin-Bibel 1466

– Seite 675

(Quelle: http://dfg-viewer.de/show/?set%5Bmets%5D=http%3A%2F%2Fdaten.digital-sammlungen.de%2F%2F7Edb%2Fmets%2Fbsb00036981_mets.xml)



Die erste deutsche Bibel, wie Walther nachgewiesen hat, und die erste Bibel überhaupt, die in irgend einer modernen Sprache gedruckt wurde

Mk 16, 9

Und do der samsstag waz vbergangen maria magdalena vñ maria iacobi vnd salome die kauften salben: sy kamen das sy ihesum selben. **V**nd an einem der samsstag gar früe kamen sy zü dem grabe: den was iezunt aufgegangen vnd sy sprach einander. Wer wellezt vns ab den stein von der türe des grabs? Sy schauten vnd sachen den stein abgewellezt. Erseliche er was gar groß. Sy giengen in dz grab vnd sy sachen ein iung ling sitzen zü der zselwen geuasse: mit weißem gewand: vnd sy derschracken. Er sprach zü in. Nicht wöle erbidmē. Ir sūcht hie ihesum von nazareth den gekreuzigten: er ist nit hie: er ist derstanden. Secht die stat: do sy in haben gelegt. Wann geet sagt sein iungern vnd pettern: das er geet vor euch in galilee. Do gelecht ir in: als er euch hat gesait. Sy giengen auz vnd flochen von dem grab. Wann schreck vnd klaph betten: vnd sy sagte zü nyemant kein ding. Wann schrechten sich. Wan ihesus stünd auf früe an dem ersten samsstag er der schain züm ersten maria magdalena: von d er hett aufgeworffen .vij. teuffel. Sy gieng sy derkunt es

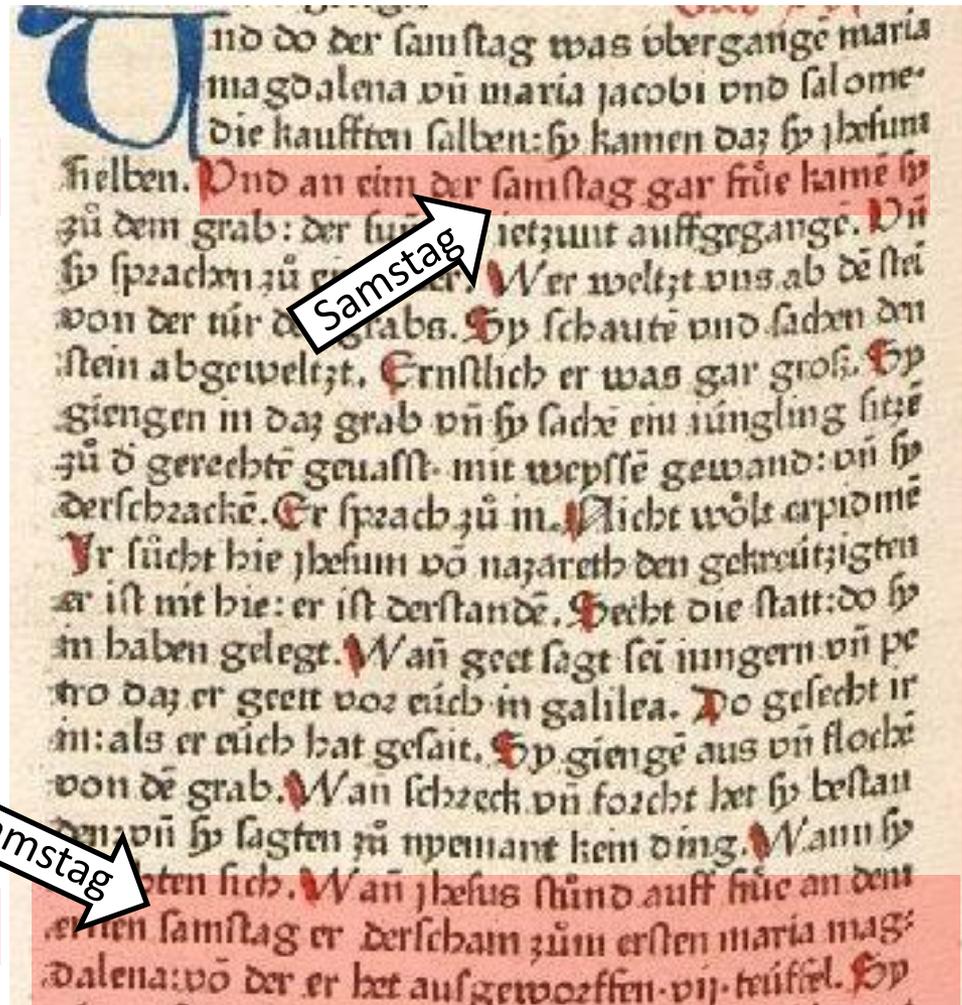
Samstag

Samstag

Netzer / Eggestein-Bibel 1468 – Seite 764

(Quelle: http://dfg-viewer.de/show/?set%5Bimage%5D=764&set%5Bzoom%5D=default&set%5Bdebug%5D=0&set%5Bdouble%5D=0&set%5Bmets%5D=http%3A%2F%2Fdaten.digitaler-sammlungen.de%2Fdb%2Fmets%2Fbsb00041186_mets.xml)

Mk 16, 2



Mk 16, 9

Halberstadter-Bibel 1522 – Seite 950

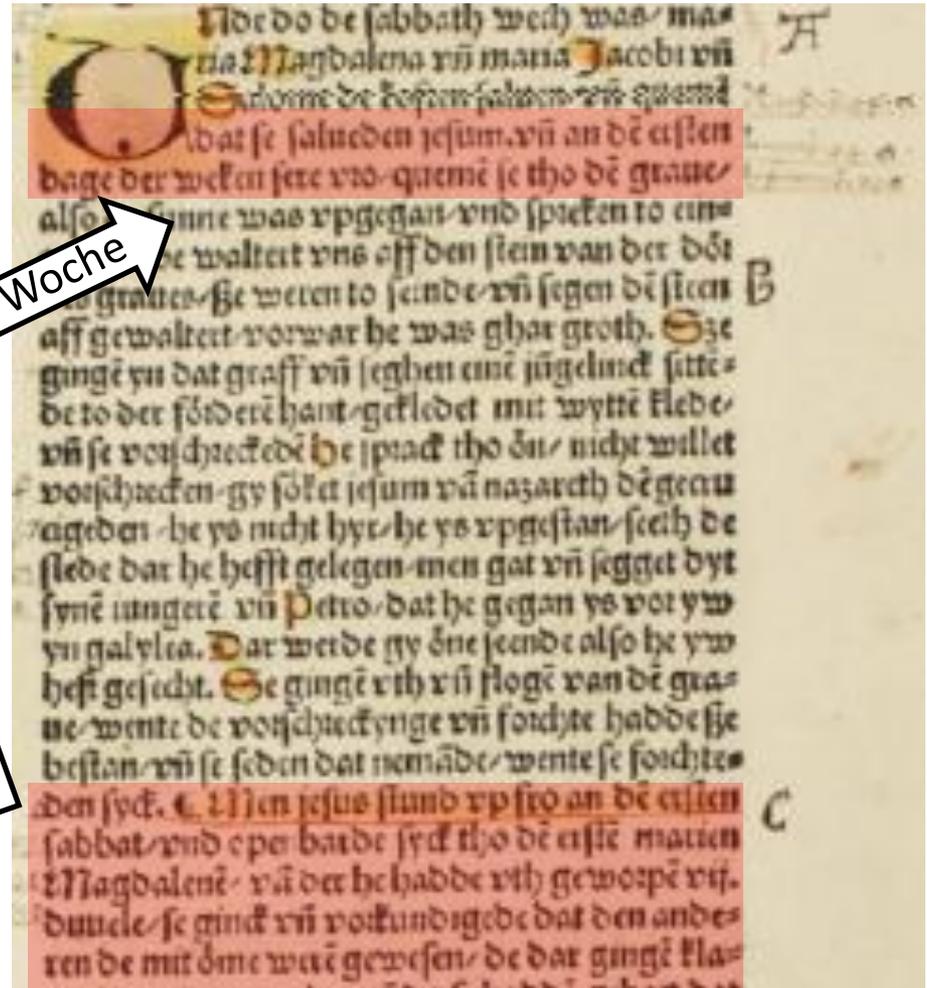
(Quelle: http://www.atheneumbibliotheek.nl/?sid=sab:lib_rep&pid=ppn:057934363&zoom=20&x=0&y=0&page=6&zoomin=true)

Mk 16, 2

Woche

Sabbat

Mk 16, 9



Katholische Eck-Bibel 1537

– Seite 1069

(Quelle: <http://www.google.de/books?id=lnJCAAAcAAJ>)

Mk 16, 2

Sabbat

Wid da der sabbath vergangē
war / kaufte Maria Magda
lena / vnd Maria Jacobi / vñ
Salome specerei / auf das sie
kämen vnd salbten in. Vnd sie
ten kämen zum grab an ^d ainē tag nach dem
Be sabbath seer frü / da die sonne iez aufgiēg:
vñ sie sprachē vndereinander. Wer welz
vns den stein von des grabes thür? vñ sie
sahen vm / vnd sahend / das der stein ab
gewelzt war / den er zwar seer groß war:
vnd sie giengen hinein in das grab: vñ sa
hen ain jüngling zur rechten sitzē / der hat
ain lang weiß klaid an / vnd entsazten
B sich: Er aber sprach zū jnen. Ir solt nicht
.25 erschrecken / ihr sucht IHESVM von Na
zareth den creünigten / er ist auferstan
den / vnd ist niehie: Sehet da / die statt /
do sie in hinlegten: Gand aber hin / vnd
c.7 saget sein jüngern vñ Petro / das er euch
16 in Gallilea vor gan würdt / do werdt ihr
ber in sehen / wie er euch gesagt hat. Vnd sie
17 giengen snel her auß / vñ flohen von dē
25 grab / vñ es war sie zittern vñ ain grōß
ant. si sagten niemant nichts /
C den sie for. ch. IHESVS aber was
am ersten tag der sabbath morgens frü
auf erstanden / vnd erschien am ersten der
Maria Magdalena / von wölcher er si
ben gaisst außgetribē hat. Vnd sie gieng

Mk 16, 9

Sabbat

Züricher-Bibel 1524-89 (Zwingli) – Seite 1236

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/zwingli.htm>)

Mk 16, 2

Woche

Cap. XVI.

I. Jesu Auferstehung, 1–18; II. Abschied von seinen Jüngern, 14–18; und III. Himmelfahrt, 19, 20.

I. 1. Und als der Sabbath vorüber war, kauften Maria Magdalene und Maria, des Jacobus Mutter, und Salome Spezereien, auf daß sie hingingen und ihn salbten.

Matth. 23, 56. Luc. 23, 56.

2. Und sehr frühe am ersten Tag der Woche kamen sie zum Grabe, als die Sonne aufging. Matth. 28, 1. Luc. 24, 1. Joh. 20, 1.

3. Und sie sagten zu einander: Wer wird uns den Stein von dem Eingange des Grabes wälzen?

4. Und als sie aufblickten, sahen sie, daß der Stein weggerollt war. Denn er war sehr groß. Matth. 28, 2. Luc. 24, 2.

Matth. 28, 5–8. Luc. 24, 3–9.

5. Und sie gingen in das Grab hinein und sahen einen Jüngling zur Rechten sitzen, bekleidet mit einem langen weißen Kleide; und sie erschrakten.

6. Er aber spricht zu ihnen: Erschredet nicht! Ihr suchet Jesum von Nazareth, den Gekreuzigten; er ist auferstanden, er ist nicht hier; sehet den Ort, wo sie ihn hingelegt hatten.

7. Aber gehet hin, saget seinen Jüngern und dem Petrus, er gehe euch voran nach Galiläa. Daselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Matth. 28, 10.

8. Und sie gingen eilends hinaus und flohen von dem Grabe; denn es hatte sie ein Bittern und Entsetzen befallen, und sie sagten Niemand etwas, denn sie fürchteten sich.

9. Als er aber frühe am ersten Tag der Woche auferstanden, erschien er zuerst der Maria Magdalene, von welcher er sieben Teufel ausgetrieben hatte.

Joh. 20, 11–18. Luc. 8, 2.

Mk 16, 9

Woche

Tyndale-Bibel 1536-37

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/tyndale.htm>)

Mk 16, 2

AND when the sabboth daye was past/ Mary magdalen/ and
¹Mary Jacobi/ and Salome/ bought ²oyntmentes/ that
they myght come and ³anoynt him. And yerly in the morn-
inge ⁴the next daye after the sabboth day they cam vnto the
sepulcre/ when the ⁵stone was risen/ And they said won to
another : who shall he awaye the stone from the dore off
the sepulcre? And when they behelde yt/ they sawe how

the stone was ⁶rolled awaye. For it was a very great won/
and they went ⁷to the sepulcre/ and sawe a yonge man/ sitt-
inge on the right syde/ clothed in a longe white ⁸garment/
and they ⁹were abasshed.

He sayde vnto them/ be nott affrayed/ ye seke Jesus of
nazareth/ which was crucified. He ys rysen/ he ys nott
here. Behoolde the place/ where they putt hym. Butt go
youre waye/ and tell his disciples/ and ¹⁰[namly] Peter/ that
¹¹he is goone before you in to galile/ there shall ye se hym/
as he sayde vnto you. And they went oute quicly and fled
from the sepulcre. For they were assembled and were amased/
Nether said they eny thinge ¹²to any man/ for they were
afrayed.

When Jesus was risen ¹³the morowe after the sabboth daye/
he appered fyrst to Mary magdalen/ oute off whom he cast
seven devyls. And she went/ and toolde them that were

Mk 16, 9

Luther-Bibel 1545

– Seite 1181-1182

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/luther.htm>)

Mk 16, 2

Sabbat

Mk 16, 9

Das 16. Kapitel.

Christi Auferstehung. Drei Erscheinungen. Ver-
heißungen. Himmelfahrt.

(M. 1–8. Matth. 28, 1–8. Luc. 24, 1–12.
Joh. 20, 1–10. vgl. 1 Kor. 15, 1–7.)

1. Und da der Sabbath vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria Jacobi und Salome Specerei, auf daß sie kämen und salbeten ihn.

2. Und sie kamen zum Grabe an einem Sabbath sehr frühe, da die Sonne aufgieng.

3. Und sie sprachen unter einander: Wer wälzet uns den Stein von des Grabes Thür?

4. Und sie sahen dahin, und wurden gewahr, daß der Stein abgewälzet war; denn er war sehr groß.

5. Und sie giengen hinein in das Grab, und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein lang weiß Kleid an, und sie entsaßten sich.

6. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzet euch nicht. Ihr suchet Jesum von Nazareth, den Gekreuzigten; er ist auferstanden, und ist nicht hie. Stehe da die Stätte, da sie ihn hinlegten.

7. Gehet aber hin, und sagt's seinen Jüngern und Petro, daß er vor euch hingehen wird in Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

8. Und sie giengen schnell herab und flohen von dem Grabe; denn sie waren zittern und Entsetzen an ihnen, und sagten niemand nichts, denn sie fürchten sich.

9. Jesus aber, da er auferstanden war frühe am ersten Tage der Sabbath, erschien er am ersten der Maria Magdalene, von welcher er sieben Teufel ausgetrieben hatte. Joh. 20, 11–18.

Leuvense / Moerentorf-Bibel 1548-99

(Quelle: <http://www.bijbelsdigitaal.nl/view/?mode=1&bible=leuvb1548&page=795&sub=1-2>)

Mk 16, 2

Woche

Als den sabboth ouerleden was / soe heb-
ben Maria Magdalene en Maria Jacobi
en Salome specerien ghecocht / dat sij comen
de Iesum soudē saluē . En seer vroeck opden iersten
dach vander weken comen sij tottē graue als die son-
ne nu opgaen was . En sij seyde tot malcanderē,
Wat dō den steen af wentelen van die dooze des
graves? En oume siende hebben sij ghesien den steen
afghewentelt . Wāt hy was voerwaer seer groot . En
int graf gaende / hebben sij ghesien eenē ionghelinc
sittende ter rechter syden / ghecleedt met een wit blinc
kende lanc cleedt / en sij sijn vervaert ghewordē . Die
welcke seyt tot hen liedē . En wilt v niet verscricken .
Ghy soect Iesum vā Nazareth die ghecruyst is / hy
is verresen / hy en is hier niet / siet hier die plaetse daer
sij hem gheleyt hebbē . Maer gaet henen / sege sijnen
discipelē en Petro / dat hy voer v gaet / in Galileen /
daer suldi hem sien ghelijck hy v gheleyt heeft . *
Maer sij wtgaende sijn gheuloden vā dat graf / wāt
sij warē heuāghen met beringhe en verscrictheyt / en
sij en hē niemandē iet gheleyt / wāt sij vresden .
† Maer opstaende des morghe's opdē ier-
sten dach vanden sabboth heeft ierlmael gheopen-
baert Marie magdalene / wt die welcke hy senē duy-
nelen verdreuen hadde . Dese wechgaende heuet ghe-

Mk 16, 9

Sabbat

Sagrade Esrituras Version Antigua (1569)

(Quelle: <http://xiphos.org/>)

Mk 16, 2

1 Quando pasó el sábado de la gran fiesta de la Pascua , María Magdalena, y María madre de Jacobo, y Salomé, habían comprado drogas aromáticas, para venir a ungrile. 2 Y muy de mañana, el primero de los sábados, vienen al sepulcro, ya salido el sol. 3 Y decían entre sí: Quién nos revolverá la piedra de la puerta del sepulcro? 4 Quando miraron, ven la piedra revuelta; que era muy grande. 5 Entradas en el sepulcro, vieron un joven sentado a la mano derecha, cubierto de una larga ropa blanca; y se espantaron. 6 Más él les dijo: No os asustéis: buscáis a Jesús Nazareno, crucificado; resucitado es, no está aquí; he aquí el lugar donde le pusieron. 7 Pero id, decid a sus discípulos y a Pedro, que él va delante de vosotros a Galilea; allí le veréis, como os dijo. 8 Y ellas se fueron huyendo del sepulcro; porque les había tomado temblor y espanto; ni decían nada a nadie, porque tenían miedo.

Mk 16, 9

9 Mas como Jesús resucitó por la mañana, el primero de los sábados, apareció primeramente a María Magdalena, de la cual había echado siete demonios. 10 Yendo ella, lo hizo saber a los que habían estado con él, que estaban tristes y llorando.



Piscator-Bibel 1602

- Seite 69

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/holle.htm>)

Mk 16, 2

Woche

2. Und sie kamen zum grab am ersten tag der wochen, sehr früh, da die sonne erst aufgegangen war.

3. Und sie sprachen unter einander : Wer wird uns den stein von des grabes thür welken ?

4. (Und als sie über sich sahen, wurden sie gewahr, daß der stein abgewelket war :) Dann er war sehr groß.

5. * Und sie giengen hinein in das grab, und sahen einen jüngling zur rechten hand sitzen, der hatte ein lang weiß kleid an, und sie erschracken.

* Matth. 28, 1. Joh. 20, 12.

6. Er aber sprach zu ihnen: Erschrecket nicht, ihr suchet Jesum von Nazareth, den gecreuzigten: Er ist auferstanden, er ist nicht hie, sihe da das ort, da sie ihn hingelegt hatten.

7. Gehet aber hin, und sagets seinen jüngern, und Petro, daß er vor euch hingehen wird in Galileam, * daselbst werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

* Matth. 26, 32. d. roben 14, 28.

8. Und sie giengen schnell heraus, und flohen von dem grabe, dann es war sie ein zittern in der stürzung ankommen, und sie sagten nichts, dann sie fürchteten sich.

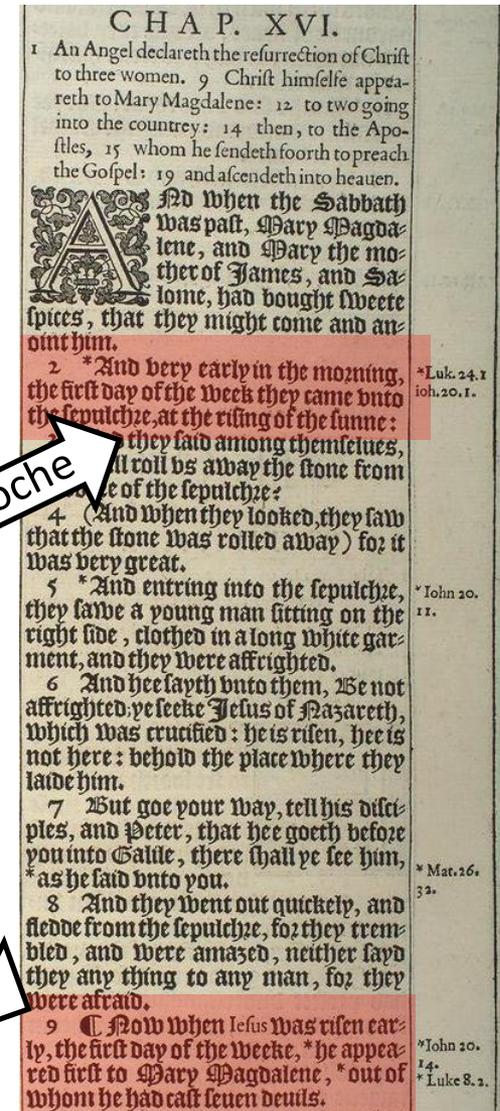
Woche

9. * Jesus aber, da er auferstanden war, frühe am ersten tage der wochen, erschien er am ersten der Maria Magdalena, † von welcher er sieben teufel ausgetrieben hatte. * Joh. 20, 16. † Luc. 8, 2.

Mk 16, 9

King-James1611 – Seite 1277

(Quelle: <http://sceti.library.upenn.edu/sceti/printedbooksNew/index.cfm?TextID=kjbible&PagePosition=1277>)



Mk 16, 2

Woche

Mk 16, 9

Woche

Holle-Pentapla-Bibel 1710

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/holle.htm>)

Mk 16, 2

Das Neue Testament /

Oder: **Der**

Neue Bund /

Welchen **Christ**

Durch Jesus Christum

Mit Uns Menschen gemacht /

Und durch dessen

Apostel und Lehr-Jünger

ersthlich in Griechischer Sprache schriftlich aufzeichnen lassen.

Jero

Nach den gebräuchlichsten 4. hoch-Deutschen Übersetzungen

nebst der Holländischen /

da immer eine die andere erkläret.

Woben noch mit anhangen sind

Einige zur Erläuterung des Neuen Testaments

Apocryphische Bücher.

Bey Herman Heinrich Holle, Buchdr. in Wandesbeck bey Hamburg.

Anno 1710.

Digitized by Google

Mk 16, 9

Sabbat + Woche

Sabbat + Woche

Cartholische Uebersetzung.	Lutherische Uebersetzung.	Reformirte Uebersetzung.	Neue Uebersetzung.	Holländische Uebersetzung.
2. Und sie kamen zum Grab am ersten Tage der Sabbater sehr frühe; da die Sonne gleich aufgangen war.	2. Und sie kamen zum Grab / an einem Sabbath sehr frühe / da die Sonne auffgieng.	2. Und sie kamen zum Grab am ersten (Tage) der Wochen / sehr früh; da die Sonne erst aufgangen war.	2. U. sehr früh am Morgen des ersten Tags der Wochen kommen sie zum Grabstätte / da die Sonne aufgieng. Matth. 28/1.	2. Ende seer vroeg op den eersten (Dagh) der Weekamen so ruc het Graf/ als de Sonne opgieng.
3. Und sie sprachen untereinander: Wer wird uns den Stein von der Thür des Grabs abwälzen? Matth. 28/4. Joan. 20/12.	3. Und sie sprachen untereinander: Wer wäldiget uns den Stein von des Grabs Thür?	3. Und sie sprachen untereinander: wer wird uns den Stein von des Grabes Thür wälzen?	3. U. sie sprachen zu einander: Wer wird uns den Stein von der Thür der Grabstätte abwälzen?	3. Ende seden tot makanderen/ Wie sal ons den Graf afwentelen?
4. Und sie sahen dahin; und wurden gewahr; daß der Stein abgewälzt war / denn er war sehr groß.	4. Und sie sahen dahin; und wurden gewahr; daß der Stein abgewälzt war / denn er war sehr groß.	4. (Und als sie über sich sahen / wurden sie gewahr; daß der Stein abgewälzt war) / dan er war sehr groß.	4. U. als sie aufsähe/sähe sie; daß der Stein abgewälzt war; dan er war sehr groß.	4. (Ende opsiende sagen so dat de Steen afgewentelt was want hy was seer groot.
5. Und sie giengen hinein in das Grab / und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen / der hatte ein lang weiß Kleid an; und sie entsastet sich. Matth. 28/5. Luc. 24/4. Joh. 20/12.	5. Und sie giengen hinein in das Grab / und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen / der hatte ein lang weiß Kleid an; und sie entsastet sich.	5. Und sie giengen hinein in das Grab / und sahen einen Jüngling zur Rechten hand sitzen / der hatte ein lang weiß Kleid an; und sie erschrocken.	5. U. sie giengen in die Grabstätte / u. sahen einen Jüngling sitzen zur Rechten / bekleidet mit einem weißen langen Kleid u. sie erschaamen. Matth. 28/2. 1. Cor. 15/5.	5. * Ende in 't Graf ingegaen zijnde sagen so eenen Jonglingh sitrende ter rechter (Hande) bekleet met een wit langh kleed / ende werden verbaest.
6. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzet euch nicht; Ihr sucht Jesum von Nazareth / den Gerechten / Er ist auferstanden / und ist nicht hier; Siehe die Statt / da sie ihn hingelegt haben.	6. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzet euch nicht; Ihr sucht Jesum von Nazareth / den Gerechten / Er ist auferstanden / und ist nicht hier; Siehe da die Statt / da sie ihn hüllegten *.	6. Er aber sprach zu ihnen: Erschrocket nicht; ihr sucht Jesum von Nazareth / den Gerechten; er ist auferstanden / er ist nicht hier; siehe da den Ort / da sie ihn hingelegt hatten.	6. Er aber sprach zu ihnen: erkauert nicht; ihr sucht Jesum den Nazarener / den Gerechten / er ist auferstanden / er ist nicht hier; siehe den Ort / also sie ihn hingelegt hatten. Matth. 28/6.	6. Maar hy seide tot haer/ En zij niet verbaest: gosoekt Jesum den Nazarener / die gekruyft was; ho is ten / er ist auferstanden / er ist nicht hier; siehe den Ort / also sie hier hingelegt hebben.
7. Gehet aber hin / und saget seinen Jüngern / und Petro / daß er für euch hergehet in Galiläa; Da selbst werdet ihr ihn sehen / wie er euch gesagt hat.	7. Gehet aber hin / und saget seinen Jüngern / und Petro / daß er für euch hingeht in Galiläa / da werdet ihr ihn sehen / wie er euch gesagt hat.	7. Gehet aber hin / und saget seinen Jüngern / und Petro / daß er für euch hergehet in Galiläa; / da selbst werdet ihr ihn sehen / wie er euch gesagt hat.	7. Hebt euch aber hin / u. saget seinen Lehrjüngern / u. Petro / daß er euch vorgehet in Galiläam / daselbst werdet ihr ihn sehen / gleich wie er euch gesagt hat.	7. Doch gaet heen / seht sinen Discipelen ende Petrus / dar hy u voorgaet na Galileen / aldaer sult ghem sien / t gelijck hy u lieben aeseht heeft.
8. Und sie giengen schnell heraus / und flohen von dem Grab / dan es war sie ein Zittern / und Berührung ankommen; und sie sagten niemand nichts; dan sie fürchteten sich.	8. Und sie giengen schnell heraus / und flohen von dem Grab / dan es war sie ein Zittern / und Entsetzen ankommen; und sagten niemand nichts; denn sie fürchteten sich.	8. Und sie giengen schnell heraus / und flohen von dem Grab / dan es war sie ein Zittern / und Berührung ankommen; und sie sagten niemand nichts; dan sie fürchteten sich.	8. U. sie giengen geschwind heraus / u. flohen von der Grabstätte / u. Zittern u. Entsetzen hatte sie bezaugen; u. sagten niemand nichts; dan sie fürchteten sich. Falsche Alle Dinge aber die befohlen waren; verkündigten sie kürzlich denen; die um Petro waren. Nach vielen Geschickten aber handte auch Jesum selbst vom Aufgang u. bis zum Dreyerjung durch sie aus; die heilige u. unvermerliche Ausrufung der ewigen Seligen.	8. * Ende so haestelick ontgegaen zijnde vloten van der Graf; ende Bevingen ende Onsettinge hadde haer bevaugen / ende evonden niemant net / want hy waren bedreeft.
9. Als er des Morgens frühe am ersten Tage der Wochen / erschienen er erstlich der Maria Magdalena / von welcher er sieben böse Geister ausgetrieben hatte.	9. Jesus aber / da er auferstanden war / frühe am ersten Tage der Sabbath / erchien er am ersten der Maria Magdalena / von welcher er sieben Teufel ausgetrieben hatte.	9. * (Jesus) aber / da er auferstanden war / früh am ersten (Tage) der Wochen / erchien er am ersten der Maria Magdalena / von welcher er sieben Teufel ausgetrieben hatte.	9. Als er aber 't Morgen / früh am ersten Tag den Wochen auferstanden / er schien er am ersten a den Maria Magdalena / von welcher er sieben sunten /	9. Ende als (Jesus) opvroech op den eersten (Dagh) der Week / verschieen hy t eerst Marie Magdalene / unt welke ho seven Duvelen uytgeworpen hadde.

Katholische Strassburg-Bibel 1734

– Seite 675

(Quelle

<https://www.google.de/search?q=Catholische+Strassburger+Bibel&btnG=Nach+B%C3%BCchern+suchen&tbm=bks&tbo=1&hl=de#hl=de&q=editions:n0DgDX1n7gYC&sei=hTROUdDhBMHB4AOrvICQDg&tbm=bks>)

Mk 16, 2

Und do der samsstag waz vbergangen maria
magdalena vñ maria iacobi vnd salome
die kauften salben: sy kamen das sy ihesum
selben. Vnd an dem samsstag gar früe kamen
sy zü dem grabe: der was ietzunt aufgegangen
Vnd sy sprachen zueinander. Wer weletz vns ab
den stein von dem munde des grabes? Sy schauten vnd
sachen den stein abgewelzt. Erseliche er was gar
groß. Sy giengen in dz grab vnd sy sachen ein iung
ling sitzen zü der zelwen geuast: mit weißem ge
wand: vnd sy derschracken. Er sprach zü in. Nichte
wöle erbidmē. Ir sücht hie ihesum von nazareth
den gekreuzigten: er ist nit hie: er ist derstanden.
Seht die stat: do sy in haben gelegt. Wann geet
sagt sein iungern vnd pettern: das er geet vor euch
in galilee. Do gesecht ir in: als er euch hat gesait.
Sy giengen auz vnd flochen von dem grab. Wann
schreck vnd kluph bett schrecken: vnd sy sagten zü
nyemant kein ding. Wann sie sich schrecken. Wann
ihesus stünd auf früe an dem ersten samsstag er der
schain züm ersten maria magdalena: von d er hett
aufgeworffen .vij. teuffel. Sy gieng sy verkunt es

Mk 16, 9

Hezel-Bibel 1780-91

– Seite 362-364

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/hezel.htm>)

Mk 16, 2

Sabbat +Woche

M. 2. Und sie kamen zum Grabe an einem Sabbath^{a)} sehr früh^{b)}, da die Sonne aufgieng^{b)}.
^{a)} an einem Sabbath; richtiger: „am ersten Tag der Woche.“ —
Bergl. Matth. 28, 1. — ^{b)} sehr früh (noch in der Dämmerung; oder, nach Johau. 20, 1., da es noch dunkel war), da die Sonne aufgieng; d. i. eben aufgehen wollte; der Tag grante. —

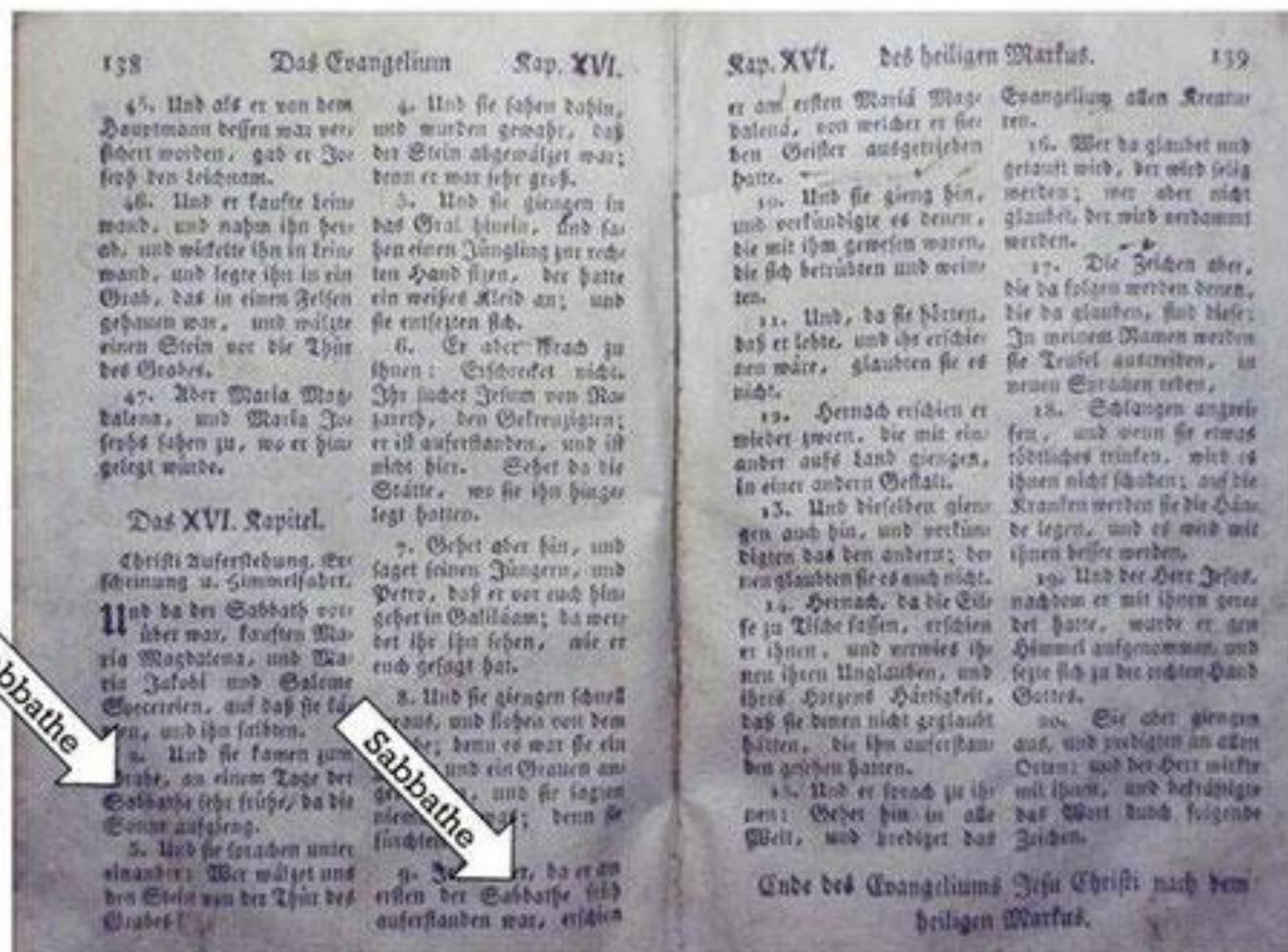
Mk 16, 9

Sabbat +Woche

M. 9. ^{a)} Jesus aber, da er aufgefunden war, früh am ersten Tage der Sabbath^{b)}, erschien er am ersten der Maria Magdalena, von welcher er sieben Teufel ausgetrieben hatte^{c)}.

^{a)} Was von M. 9. an nun folgt, ist noch ungewiß, ob es von Marci Hand sey. Man hat wenigstens eben so viel Gründe wider die Richtigkeit dieses Schlusses des Marcus, als für dieselbe. — ^{b)} Jesus aber — der Sabbath. Besser: „Nachdem Jesus am Morgen des ersten Wochentags (Sonntags) auferstanden war.“ — ^{c)} von welcher er sieben Teufel ausgetrieben (d. i. die er von einer sehr schweren Krankheit, die man einer Wirkung der Dämonen zuschrieb, und mit welcher sie in sehr hohem Grad behaftet war (daher man sagte, sie sey von sieben, d. i. vielen Dämonen — mehr als einem, besessen), befreiet) hatte. Bergl. Luc. 8, 2. — mit meiner Anmerk. b. bey Marc. 5, 9. —

ÜBERSETZUNG ERNST XAVER TURINS VON 1803



Ernst Xaver Turins
war von 1802 – 1806
Generalvicar in Mainz

Elberfelder 1855

– Seite 129-130

(Quelle: <http://enominepatris.com/apokryphen/inhalt/elberfelder.htm>)

Mk 16, 2

16. Und als der Sabbath vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus und Salome wohlriechende Spezereien, auf daß sie kämen und ihn salbten. * Und sehr früh am ersten Wochentage kommen sie zur Gruft, als die Sonne aufging. * Und sie sprachen untereinander: Wer wird uns den Stein von der Thür der Gruft abwälzen? * (Und als sie aufblickten, sehen sie, daß der Stein abgewälzt ist); denn er war sehr groß. * Und als sie in die Gruft hineingegangen waren, sahen sie einen Jüngling zur Rechten sitzen, mit weißem Gewande angethan, und sie entsetzten sich. * Er aber spricht zu ihnen: Entsetzet euch nicht! Ihr suchet Jesum, den Nazarener, den Gekreuzigten; Er ist auferwecket; Er ist nicht hier. Siehe! die Stelle, wo sie Ihn hinlegten. * Aber gehet hin, saget Seinen Jüngern und dem Petrus, daß Er vor euch nach Galiläa hingehet; da werdet ihr Ihn sehen, wie Er euch gesagt hat. * Und sie gingen hinaus und flohen von der Gruft. Es ergriff sie Aengstern und Bestürzung, und sie sagten Niemanden etwas, weil sie fürchteten sich.

Mk 16, 9

9. Als Er aber frühe am ersten Wochentage auferstanden war, erschien Er zuerst der Maria Magdalena, von welcher Er sieben Teufel ausgetrieben hatte. * Diese ging

Wochentag

Wochentag

Moderne Bibelübersetzungen

- Waldenser-Codex Teplensis (1884)
- Young's Literal Translation (1898)
- Konkordantes NT (ab 1910)
- Jubilee (JUB 2000)
- Neue Evangelische Übersetzung (2003)
- Stern's „das jüdische Neue Testament“ (1994 – 2007)
- Konkordante Übersetzung (2006)

WALDENSER-CODEX TEPLENSIS 1884

Der Codex Teplensis

rehabilitat

Die Schrift des neuen Bezeuges.

Erster Theil

Die vier heiligen Evangelien.

Zweiter Theil

Die Briefe St. Pauli.

Dritter Theil

Die Briefe St. Jacobi, St. Petri,
St. Johannis, St. Judä, Das Vortrbuch und
St. Johannis Offenbarung

mit drei Tablagra.

Jungeberg—München 1884.

Druck und Verlag des Elmerlagers Instituts von Dr. Max Müller.

Samstag Das 16. cap.



Ueb do der samstag vbergangen/ Maria Magdalena/ vnd Ma-
ria Jacobi, vnd Salome/ bi kauften salben si komen/ baz si Ihesus sal-
ben. Vnd an ainem dez samstags/ gar freu/ komen si zu dem grab/ do bi
sune iezunt was aufgegangen. Vnd si sprachen zu ain ander: Wer
welczet vns ab den stein von der tur dez grabz? Si schawen/ vnd sachen den stein
abgewelczet. Ernstlich/ er was gar grozz. Si giengen in baz grab/ vnd si sachen
ainen iunglinck sitzen zu der zeshwen/ gewasset mit weissem gewand/ vnd si ber-
schrecken. Er sprach zu in: Nic entwelst derpidmen; ic suchte Ihesus von Nazara
recht/ den gekreuzigten. Er ist nit hic/ er ist derstanden; secht di stat/ do si in haben
gelegt. Wan/ get/ sagt sein iungern/ vnd Petern/ baz er get vor euch in Galile; do
gesecht ic in/ als er euch hat gesagt. Si giengen auß vnd suchten von dem grab/
wan schrecken vnd klopf/ het si bestanden. Vnd si sagten zu nyman kaim dink;
wan si vorchten sich. Wan Ihesus stunde auf freu/ an dem ersten samstag/ er ber-
schain zu ersten Maria Magdalena von der het er außgeschen VII teufel. Si

Samstag



Young's Literal Translation (1898)

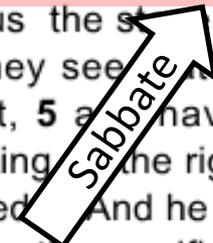
(Quelle: <http://www.believersresource.com/downloads/youngs-literal-translation-pdf-bible-7.html>)

Mk 16, 2

Chapter 16

1 And the sabbath having past, Mary the Magdalene, and Mary of James, and Salome, bought spices, that having come, they may anoint him, 2 and early in the morning of the first of the sabbaths, they come unto the sepulchre, at the rising of the sun, 3 and they said among themselves, `Who shall roll away for us the stone out of the door of the sepulchre?' 4 And having looked, they see that the stone hath been rolled away -- for it was very great, 5 and having entered into the sepulchre, they saw a young man sitting on the right hand, arrayed in a long white robe, and they were amazed. And he saith to them, `Be not amazed, ye seek Jesus the Nazarene, the crucified: he did rise -- he is not here; lo, the place where they laid him! 7 and go, say to his disciples, and Peter, that he doth go before you to Galilee; there ye shall see him, as he said to you.` 8 And, having come forth quickly, they fled from the sepulchre, and trembling and amazement had seized them, and to no one said they anything, for they were afraid. 9 And he, having risen in the morning of the first of the sabbaths, did appear first to Mary the Magdalene, out of whom he had cast seven demons; 10 she having gone, told those who had been with him, mourning and weeping; 11 and

Mk 16, 9



Konkordantes NT (ab 1910)

(Quelle: <http://www.konkordanterverlag.de/>)

Mk 16, 2

Mar 16:2 So kamen sie [an] einem der Sabbat[tag]e sehr [früh am] Morgen, [bei] Sonnenaufgang, zum Grab.

Mar 16:3 Da sagten sie zueinander: »Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes fortwälzen?«

Mar 16:4 Doch [beim] Aufblicken schau[t]en sie, da[ss] der Stein [schon] zurückgewälzt war; er war nämlich überaus groß.

Mar 16:5 Als [sie] in das Grab hineingingen, gewahrten sie [einen] Jüngling, [mit einem] weißen Gewand umhüllt, zur Rechten sitzen; da waren sie fassungslos.

Mar 16:6 Der aber sagt[e zu] ihnen: »Seid nicht fassungslos! Ihr sucht Jesus, den Nazarener, den Gekreuzigten: Er wurde auferweckt, Er ist nicht hier; siehe, [da ist] die Stätte, wohin man Ihn gelegt hatte.

Mar 16:7 Geht jedoch hin, sagt Seinen Jüngern und Petrus, da[ss] Er euch nach Galiläa vorangeht; dort werdet ihr Ihn sehen, so wie Er euch gesagt hat.«

Mar 16:8 [Da] gingen sie [hin]aus und flohen vom Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie [ergriffen] und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.

Mk 16, 9

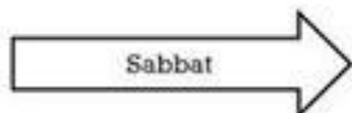
Mar 16:9 Als [Er] morgens [am] ersten Sabbat auferstanden war, erschien Er [zu]erst Maria, der Magdalenerin, aus der Er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

JUBILEE BIBLE (JUB)

2000



- 16 ² And very early in the morning the first **of the sabbaths**, they come unto the sepulchre at the rising of the sun.
- ³ And they said among themselves, Who shall roll us away the stone from the door of the sepulchre?
- ⁴ And when they looked, they saw that the stone was rolled away, for it was very great.
- ⁵ And entering into the sepulchre, they saw a young man sitting to the right hand side, covered in a long white garment; and they were frightened.
- ⁶ But he said unto them, Do not be frightened; Ye seek Jesus of Nazareth, who was crucified; he is risen; he is not here; behold the place where they laid him.
- ⁷ But go tell his disciples and Peter that he goes before you into Galilee: there shall ye see him as he said unto you.
- ⁸ And they went out quickly and fled from the sepulchre, for they trembled and were amazed; neither said they any thing to anyone, for they were afraid.
- ⁹ ¶ Now as Jesus rose early the first **of the sabbaths**, he appeared first to Mary Magdalene, out of whom he had cast seven devils.



Neue Evangelische Übersetzung (2003)

(Quelle: <http://www.2jesus.de/online-bibel/neue-evangelistische-uebersetzung/markus-16.html#2>)

Mk 16, 2

²Sehr früh am Sonntagmorgen machten sie sich auf den Weg zum Grab. Die Sonne war gerade aufgegangen, als sie dort ankamen.

³Unterwegs hatten sie sich noch gefragt: "Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?" ⁴Doch als sie jetzt hinblickten, sahen sie, dass der riesige Stein zur Seite gewälzt war.

⁵Sie gingen in die Grabkammer hinein und erschraaken sehr, als sie innen auf der rechten Seite einen jungen Mann in weißem Gewand sitzen sahen. ⁶Der sprach sie gleich an und sagte: "Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Seht, das ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten.

⁷Und nun geht zu seinen Jüngern und sagt ihnen und dem Petrus: 'Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch angekündigt hat.'" ⁸Zitternd vor Furcht und Entsetzen

stürzten die Frauen aus der Gruft und liefen davon. Sie hatten solche Angst, dass sie niemandem davon sagten.

⁹Nach seiner Auferstehung am frühen Sonntagmorgen erschien Jesus zuerst der Maria aus Magdala, aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

Mk 16, 9

Das jüdische Neue Testament (1994-2007)

(Quelle: <http://www.amazon.de/j%C3%BCdische-neue-Testament-David-Stern/dp/3417251729>)

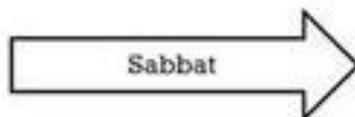
Mk 16, 2

2Sehr früh am Sonntag unmittelbar nach Sonnenaufgang, gingen sie zum Grab. **3**Sie fragten einander: "Wer wird den Stein für uns wegrollen? Da schauten sie auf und sahen, dass der Stein, obwohl er riesig war, bereits fortgerollt worden war. **5**Als sie das Grab betrat, sahen sie einen jungen Mann, gekleidet in ein weißes Gewand, zur Rechten sitzen; und sie waren sprachlos. **6**Aber er sagte: „Seid nicht überrascht! Ihr sucht nach Jeschua aus Nazaret, der am Pfahl hingerichtet wurde. Er ist auferstanden, er ist nicht da! Seht doch den Ort, wo sie ihn hinlegten. **7**Doch geht und erzählt seinen Talmidim vor allem Kefa, dass er euch vorausgeht ins Galil. Dort werdet ihr ihn sehen, genau wie er euch gesagt hat.“ **8**Zitternd, aber über sich vor Furcht gingen sie hinaus und flohen vom Grab, und sie sagten niemandem etwas, weil sie Angst hatten.

Mk 16, 9

9Als Jeschua früh am Sonntag auferstand, erschien er zuerst Mirjam von Magdala, aus der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.

KONKORDANTE ÜBERSETZUNG 2006



- 16. 1. Da es inzwischen Sabbat wurde, kauften Maria, die Magdalenerin, und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome Gewürze, damit sie später gehen und ihn mit Würzölen einreiben könnten.
- 2. So kamen sie **an einem der Sabbattage** sehr früh am Morgen, bei Sonnenaufgang, zum Grab.
- 3. Da sagten sie zueinander: »Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes fortwälzen?«
- 4. Doch beim Aufblicken schauten sie, dass der Stein schon zurückgewälzt war; er war nämlich überaus groß.
- 5. Als sie in das Grab hineingingen, gewahrten sie einen Jüngling, mit einem weißen Gewand umhüllt, zur Rechten sitzen; da waren sie fassungslos.
- 6. Der aber sagte zu ihnen: »Seid nicht fassungslos! Ihr sucht Jesus, den Nazarener, den Gekreuzigten: Er wurde auferweckt, Er ist nicht hier; siehe, da ist die Stätte, wohin man ihn gelegt hatte.
- 7. Geht jedoch hin, sagt Seinen Jüngern und Petrus, dass Er euch nach Galiläa vorgeht; dort werdet ihr ihn sehen, so wie Er euch gesagt hat.«
- 8. Da gingen sie hin aus und flohen vom Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie
- ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.
- 9. Als Er morgens **am ersten Sabbat** auferstanden war, erschien Er zuerst Maria, der Magdalenerin, aus der Er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.